

**Sitzung
des Gemeinderates zu Reichenbrand**
vom 3. Januar 1907.

1. Es findet zunächst die Einweisung der wieder- bzw. neu-gewählten Gemeindevorsteher statt.
2. Es wird Kenntnis genommen a) von einem Dank-schreiben der hiesigen Veteranen, b) von einem Schreiben des vormaligen Kassierers K.
3. Eine Bestwechsellabgaben-Reklamation wird wegen Fristverjährung abgewiesen.
4. Ein Gesuch um Anbringung einer elektrischen Straßen-lampe wird dem Bauauschuß zur Begutachtung überwiesen.
5. Berichterstatter über den Stand der Streitsache in der Wasserleitungsangelegenheit mit Gröna. Der Gemein-de-rat nimmt von dem eingereichten Gutachten Kenntnis und beschließt anderweit Bericht zu erhalten.
6. In den nach § 4 des hiesigen Ortsstatuts nach jeder Ergänzungswahl zu ernennenden Wahlausschuß werden ge-wählt die Herren Jungbänel, Brück, Barthold und Köhler.
7. Auf Ansuchen wird die Rückgabe einer Straßenbau-kaution bedingungsweise bewilligt.

Sitzung vom 9. Januar 1907.

1. Zu einem Dispositionsgesuch in einer Kaufsache wird Zustimmung erteilt.
2. Wegen baldigen Fortzugs von hier hat Herr Hösel um Entlassung aus dem Gemeinderate gebeten. Das Gesuch wird bewilligt und Herrn Hösel der schuldige Dank für sein Wirken im Gemeinderate ausgesprochen. Als Ersatzmann hat Herr Ingenieur Stuhlmaier in den Gemeinderat ein-zutreten.
3. Der Verfassungsausschuß wird beauftragt, einen Ent-wurf zu einem Nachtrag des Ortsstatuts, betreffend die Wahl von Ersatzmännern in den Gemeinderat, aufzustellen.
4. Ausschuwahlen. Es werden gewählt: 1) in den Armenauschuß die Herren Bauch, Brück, Runge, Reich, Barthold, Köhler, 2) in den Bauauschuß die Herren Jung-bänel, Otto, Uhlig, Köhler, 3) in den Finanzauschuß die Herren Bauch, Fiedler, Lindner, Schuster, 4) in den Feuer-löschauschuß die Herren Runge, Fiedler, Teubel, Stuhlmaier, 5) in den Verfassungsausschuß die Herren Enge, Köhler, Barthold, Brück, 6) in den Volksbibliothekauschuß die Herren Nevoigt, Stuhlmaier, Fiedler, Schuster, 7) in den Schöngungs-ausschuß die Herren Bauch, Werner, Runge, Barthold, Schüler, 8) in den Sparkassenausschuß die Herren Bauch, Nevoigt vom Gemeinderate, Karl Claus, Rudolf Lisch aus der Mitte der Gemeindeglieder, 9) Armenpfleger die Herren Fiedler, Helbig, E. Enge, Rämpfe, 10) Wohnungspfleger die Herren Fiedler, Helbig, E. Enge, Rämpfe.

**Bericht über die Sitzung
des Gemeinderates zu Siegmars**
vom 8. Januar 1907.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.
Es erfolgt die Bekanntgabe der Namen der neu-gewählten Herren Gemeindevorsteher und hierauf deren Einweisung Kenntnis genommen wird von dem vom Herrn Vorsitzenden gegebenen Verwaltungsbericht pro 1906 für die hiesige Ge-meindevorwaltung und die Sparkasse sowie das Elektrizitäts-werk. Ferner wird Kenntnis genommen von der durch die königliche Amtshauptmannschaft Chemnitz erfolgten Ver-pflichtung des Herrn Fabrikanten Max Lindner als 1. Ge-meinderäteleiter auf die 2. Wahlperiode bis Ende des Jahres 1912 und des Herrn Gemeindevorstandes Max Klinger auf die-selbe Zeit. Weiter wird das Protokoll über eine vorgenommene Sparkassen-Revision und die Höhe des erlangten Betrages

durch die diesjährige Neujahrs-Gratulations-Ablösung bekannt-gegeben. Kenntnis wird genommen von dem erfolgten Ein-gange einer weiteren Katenzahlung von 2% aus der D. L. Kummer'schen Konkurs-Masse und von einer Einladung zu einem Vereinsvergügen, sowie von einem Dankschreiben an-läßlich einer bewilligten Gehaltserhöhung. Von dem gegen-wärtigen Stande der Angelegenheit bezgl. der Errichtung eines eigenen Standesamtes nimmt man Kenntnis. Zur Entlassung von Reel aus dem Vorstande bezgl. der von der Unter-führung der Friedrich-August-Straße betroffenen Grundstücke wird Genehmigung erteilt. Hierauf erfolgen Neu- bzw. Zu-wahlen zu dem Sparkassenausschuß, Finanzausschuß, Bau-ausschuß, Verfassungsausschuß, Elektrizitätswerksauschuß, Ortsbüchlingsauschuß der staatlichen Schladtob-Versicherung, Ausschuß für die Konfirmandenparkasse. Als Wohnungs- und Armenpfleger für den bisherigen Herrn Sattlermeister Kipping wird Herr Privatmann Ferdinand Bretschneider gewählt. Der Betriebsbericht für das Elektrizitätswerk pro Monat Dezember 1906 wird entgegengenommen und von der Angelegenheit eines angemeldeten Licht- und Kraftanschlusses Kenntnis genommen. Ein früher eingebrachter Antrag auf Gehaltsaufbesserungen wird einstweilen zurückgestellt. Eine Anregung aus der Mitte des Gemeinderates, auf die Öffent-lichkeit der Gemeinderats-Sitzungen hinzuwirken, soll weiter behandelt werden. Zum Schluß spricht der Herr Vorsitzende den aus dem Kollegium ausgeschiedenen Herren für die geleistete treue Mitarbeit den herzlichsten Dank aus.

**Bericht über die Sitzung
des Gemeinderats zu Neustadt**
vom 28. Dezember 1906.

- Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.
1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einem Bericht der Genossenschaft für Mädchensfürsorge zu Harthau I. Erzgeb., b) von einer Verfügung der königlichen Amtshauptmannschaft, Genossenschaftsbewegung im sächsischen Handwerke betr.
 2. Dem neuangestellten Nachtrage zum Betriebswachstums-regulativ wird, gleich wie in der Sitzung vom 11. dieses Monats, zugestimmt.
 3. Von einer Verfügung der königlichen Amtshauptmann-schaft, den Bezirksobstbauvereine betr., wird Kenntnis genommen und beschloffen, davon abzusehen, diesem Vereine als korporatives Mitglied beizutreten.
 4. Vom Eingang der Genehmigung zur Leitung der Wasser-leitungsrohre in den Fußweg der Staatsstraße erfolgt eben-falls Kenntnisnahme. Der Ausschuß für das Wasserprojekt wird mit der weiteren Erledigung dieser Angelegenheit zunächst betraut.
 5. Die Beschlußfassung auf ein Schreiben des Rates der Stadt Chemnitz in Wasserleitungssachen wird ausgesetzt. Hierbei finden mehrere Durchlegungsverträge gleichzeitig Genehmigung.
 6. finden in Wasserleitungssachen ein Vertrag mit der Gemeinde Reichenbrand und
 7. noch ein Durchlegungsvertrag Genehmigung.
 8. gibt der Herr Vorsitzende Mitteilung von der einge-gangenen ministeriellen Genehmigung zur Errichtung einer Sparkasse für hiesigen Ort und gibt
 9. einen Rückblick über die Tätigkeit des Gemeinderats und die Entwicklung der Gemeinde im verfloffenen Jahre. Denjenigen Herren, die mit Ende des Jahres aus dem Kolle-gium ausscheiden, dankt der Herr Vorsitzende für ihre treue Mitarbeit im Interesse des Gemeinwohls.

Wertliches.

Reichenbrand. Ein hoch erfreulicher Jahresabschluss kann von unserer Schulparkasse gemeldet werden. Der Kassen-

bestand bezifferte sich am 31. Dezember 1906 auf 19010 Mk. 17 Pf. gegen 16796 Mk. 64 Pf. im Vorjahre. Diese ansehn-liche Summe zeigt, welches Interesse diesem segensreich wirkenden Institut seitens der meisten Eltern unserer Schulkinder entgegengebracht wird. Da nun unsere Schule 678 Kinder zählt, obige Summe aber nur von 473 Kindern aufgespart worden ist, so dürften diese Zahlen vielleicht für die dem wert-vollen Institut noch Fernstehenden eine Mahnung sein, sich demselben ungeeignet anzuschließen.

Wie uns mitgeteilt wurde, hat die Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft in Berlin ihr in Oberlungwitz belegenes Elektrizitätswerk an der Lungwitz an die Betriebs-Nützlich-gesellschaft deutscher Elektrizitätswerke (vormals Magdeburger Elektrizitätswerk), welche ihren Sitz in Berlin hat, mit Wirkung vom 1. Januar 1907 ab verkauft. Das Verhältnis der Be-triebsverwaltung zu den Konsumenten und die örtliche Ver-waltung überhaupt werden durch den Eigentumswechsel nicht berührt.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 5. bis 11. Januar 1907.

Geburten: Dem Ratscher Friedrich Hermann Kreische in Siegmars 1 Mädchen.
Aufgebote: Keine.
Eheschließungen: Keine.
Sterbefälle: Die Köhlerin Helene Amanda Claus in Reichen-brand, 32 Jahre alt; dem Eisenhändler Ernst Otto Köhler in Reichenbrand 1 Tochter, 8 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 31. Dezember 1906 bis 10. Januar 1907.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Eisenhändler Friedrich Paul Rechner und dem Eisenhändler Bernhard Rudolf Kempe; in Kottluff: 1 Sohn dem Eisenhändler Karl Georg Reib und 1 Tochter dem Gärtner August Herden.
Aufgebote: Keine.
Eheschließungen: Der Maschinenführer Gustav Emil Oswald Hofmann in Chemnitz-Attendorf mit Anna Marie Hofmann in Rabenstein.
Sterbefälle: In Rabenstein: Der Buchhalter Emil Oskar Müller, 44 Jahre alt und 1 Tochter dem Eisenhändler Max Debs Lorenz, 3 Monate alt; in Kottluff: 1 Tochter dem Maschinenhändler Bruno Richard Neuhauß, 2 Monate alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 5. bis 11. Januar 1907.

Geburten: Dem Schleifer Franz Bruno Neubert 1 Sohn; dem Strumpfwirker Oswald Köhler 1 Tochter.
Aufgebote: Der Strumpfwirker Gustav Adolph Hofmann mit Marie Auguste verw. Petermann, beide in Neustadt.
Eheschließungen: Keine.
Sterbefälle: Der unverehelichten Formerin Lydia Anna Otto 1 Sohn, 4 Monate 16 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am 1. Sonntag p. Epiph. den 13. Januar 1907 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Parochie Rabenstein.
1. Sonntag p. Epiph. den 13. Januar: Vorm. 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl. — Abends 6 Uhr Missionsstunde in der Kirche.

Dank.

Anläßlich unseres Einzuges sagen wir allen Freunden und Bekannten für ihre Glückwünsche, besonders unsern lieben Hausbewohnern für ihre große Aufmerksamkeit, sowie dem Gesangsverein „Vierteltel“ Neustadt für den schönen Gesang hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Siegmars, 10. Januar 1907.

Freiz Heilmann und Frau.

Achtung! Steinmetzbrot!

Einziges richtiges Vollbrot!

Wird aus patentiertem Steinmetzmehl hergestellt.

Herr Mühleningenieur Stefan Steinmetz in Sagan ist der Erfinder eines Reintrogen- und Mahlverfahrens, wonach es keine Mehl mehr gibt, das **Steinmetz-Brot** genannt. Dieses Mehl wird aus gewaschenem und geschältem Korn und Weizen gewonnen und zeichnet sich durch absolute Reinlichkeit, Leichtverdaulichkeit und höchsten Nährwert aus. 2 Pfund Steinmetzbrot enthält so viel Eiweiß wie ein Pfund Fleisch und ist daher

das vollkommenste Brot der Gegenwart!

Prämiert mit dem Ehrenpreis der Stadt Leipzig und auf der Ausstellung für das rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksernährung und Kochkunst 1902.

Von hervorragenden Univeritäts-Professoren und geistlich vereidigten Chemikern und Sachverständigen ist auf Grund eigener Untersuchung festgestellt, daß Steinmetzbrot im Stande ist, Fleisch zu ersetzen und den Menschen gesund und kräftig zu erhalten. Nicht zu verwechseln mit dem Simonsbrot, Bismarckbrot oder sonstigem Schwarzbrot zweifelhafter Herkunft. Einzig richtiges Vorbeugungsmittel gegen Malaria, Stuhlverstopfung, Stomatitis, Tuberkulose, Rachitis, Infuenza usw. Hohe Nährstoffgehalte.

Stets frisch zu haben in Rabenstein bei Herrn Bäckmeister Christian Böhlmann, in Siegmars bei Herrn Bäckmeister Emil Kirisch, in Kottluff bei Herrn Bäckmeister Karl Thalmann, und in Gröna bei Herrn Otto Feige, Bäckerei und Konditorei.

Großer Ausverkauf.

Empfehle alle Artikel zu bedeutend herab-gesetzten Preisen: **Hauben** für Frauen und Kinder, — **Pelz-Boas** in allen Größen, — **Unterrocke**, weiß und bunt, — **Hemden** und **Hosen** in jeder Preislage, — **Schürzen** für Frauen und Kinder, — **Röcke**, **Blusen**, **Plaids**, **Korsetts**, — **Handarbeiten**, gestickt und vorgezeichnet.

Fußgeschäft E. Großer,
Siegmars.

Apfelsinen

Durch direkten Einkauf von großen Kosten
bin ich in der Lage, solche zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, à Dgd. 30, 40, 50, 60 und 75 Pfg. Ferner empfehle **Bornaer Zwiebeln** à Meye 25 Pfg., weiße und rote **Kartoffeln**, à Meye 25 Pfg., **hochfeine Tafeläpfel**, sowie alle Sorten **Grünwaren**.

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Wer sein Leben lieb hat,

sorge stets für trockene Füße und trage meine ge-lüfterte

Schafwoll-Socke
für Rheumatismusleidende
besonders zu empfehlen.

Selbige geht in der Wäsche nicht ein, bleibt beim Tragen immer trocken, weich, wollig und warm.

**Trikotagen- und Strumpffabrik
C. Theodor Müller,
Reichenbrand.**

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Tel. 2130
Chemnitz

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen

EMIL LEONHARDT
Bureau für Architektur
und Bauausführung.

Deckanzeige.

Belg. Riesen-Rammer steht zur Verfügung.
Deckgeld 75 Pfg. **Otto Lehmann,**
Rabenstein, Chemnitzstr. 80 H.

Zum Mitbewohnen

eines Zimmers wird junger Mann sofort gesucht. **Freiseur Albert,** Reichenbrand.

Brennholz,

à Rm. ganze Scheite 8,00 Mk.
à „ Rollen 20 cm lang 9,00 Mk.
à „ gespaltenes Holz 9,00 Mk.
ab Mühle Neustadt.
frei Hof 1,00 Mk. teurer.
Mittwochs u. Sonnabends nachm.
in Körben.

2 Logisleute

werden angenommen bei Frau **Ziegner,**
Siegmars, Amalienstr. 5, II.

Freundl. möbl. Zimmer

bei alleinverh. Frau mitfrei.
König-Albert-Str. 8, **Siegmars.**

Hausgrundstück,

möglichst mit **Hinterland**, in Reichenbrand,
Siegmars oder Neustadt zu **kaufen gesucht.**
Offerten unter **C. C. 810** in die Exped.
dieses Blattes erbeten.

1 gebrauchter Kochherd
zu kaufen gesucht. Offerten 500 post-lagernd Siegmars.

**Neul Neul
Marokko-Hut**

mit Cigaretten-Gtui.
Zu haben bei
Th. Lohwasser, Rabenstein.

**Auslands-
Postpaketadressen**

und Zolldeklarationen
liefert billigst
Ernst Flick, Buchdruckerei,
Reichenbrand.